

Itachis Gefühle I - Brothers

Von mangacrack

Verrat an der Akatsuki

Kapitel 9 (Verrat an der Akatsuki)

Itachi bewegte sich wie ein kaum wahrnehmbarer Schatten durch den Todeswald. Der Wald war noch genauso dunkel und düster wie früher. Ab und zu sah man noch Spuren von Kämpfen, d.h. Kunai, Shuriken, abgebrochene Äste und Chakraspuren wiesen auf vergangene Kämpfe hin.

Er verlangsamte sein Tempo, da er in die Nähe ihres Versteckes kam .

(Vergessen? Da war noch einer)

Itachi hielt an und legte seinen Mantel ab, dadrunter trug er eines der berühmten Netz T-Shirts, eine lange schwarze Hose und seine Ninja Ausrüstung.

Er setzte ans Flussufer, um seine Gedanken schweifen zu lassen.

>>Der Auftrag der Akatsuki ist echt lästig, sie sollten einsehen, dass sie Stellung verloren haben, als Orochimaru vor kurzem die Organisation verlassen hat. Außerdem zerfällt sie zusehends. Es wäre jetzt ein leichtes für Konoha sie zu vernichten und Tsunade-sama scheint das zu ahnen.

Ich sollte mich entgültig von der Akatsuki lossagen, bevor ich mit ihr untergehe. Allerdings werden die Mitglieder sich nicht so leicht geschlagen geben. Vermutlich wird es ein oder zwei heftige Schlachten geben, die Konoha für sich entscheiden wird; denn die Akatsuki besteht nur aus starken Einzelkämpfern. Sie werden sich Orochimaru unterwerfen, um ein wenig Macht zu behalten.

Scheiße, damit hätte dieser dann sein Ziel erreicht:

Er hätte eine noch größere Streitmacht mit der er gegen Konoha vorgehen könnte.

Ich wette das hat er ganz genau geplant. Er hat sie manipuliert und ihre Schwächen voll ausgenutzt, um an sein Ziel zu gelangen...So wie bei mir damals...<<

Itachi starrte wütend vor sich hin und grübelte weiter darüber nach wie er jetzt vorgehen sollte; denn niemals würde er sich Orochimaru unterwerfen. Er hatte sich einmal von ihm manipulieren lassen und das würde ihm kein zweites Mal passieren.

*

Akira beobachtete seinen Partner kritisch. Itachi verhielt sich seltsam, er schien sich dem Fluch, dem Orochimaru Itachi zur Kontrolle aufgezwungen hatte, zu entsagen.

>>Das ist nicht gut, wer weiß auf wessen Seite sich Itachi schlägt, wenn er den Fluch entgültig losgeworden ist. Auf die Seite von Orochimaru und mir bestimmt nicht, dafür haben wir ihn zu lange manipuliert.

(Ich habe Akira kurzerhand zum Anführer der Akatsuki gemacht)

Aber wen sich Itachi ebenfalls von der Organisation abwendet, habe ich ein Problem; denn alleine kann ich die Organisation nicht führen.

Verdammt, ich muss wohl Orochimaru um Hilfe bitten, wenn ich nicht Opfer eines Schlages von Seiten Konohas werden will.

Sie sind in den letzten Jahren einfach zu stark geworden. Ich habe es ja nicht geschafft die Bündnisse zwischen den Ninjamächten aufzuhalten<<

Leise schlich Akira mit gezücktem Kunai auf Itachi zu. Lieber ihn umbringen, als in die Gefahr zu laufen, dass dieser sich auf Seiten Konohas schlägt, um sich an der Akatsuki und Orochimaru für seine jahrelangen Leiden zu rächen.

Dann würden sie zwei Uchiha Erben gegen sich haben und das wäre das genaue Gegenteil von dem was sie sich eigentlich erhofften.

Mit einer überirdischen Geschwindigkeit ließ er den Kunai auf Itachi niedersausen, stieß aber ins Leere. Schnell drehte er sich um zu sehen wo sich Itachi gerade befand, nur um einen Faustschlag ins Gesicht zu bekommen, der ihn in einem hohen Bogen an eine Felswand krachen ließ.

"Du bist zu laut, du bist für's anschleichen nicht geschaffen, außerdem solltest du an deiner Schnelligkeit arbeiten; wenn du mich besiegen willst", sprach Itachi in einen höhnischen Ton.

Auf die weiteren Angriffe Akiras reagierte er eher gelassen, bis er einen Fehler machte. So schaffte es dieser Itachi erheblichen Schaden zu zufügen.

Itachi merke, dass er zu schwach war, um ein 'Mange Sharingan' auszuführen.

Der letzte Angriff war ein voller Erfolg gewesen und er selber wollte, das uralte Bluterbe nicht benutzen, dass er in sich trug.

Er wusste nicht was für Folgen es diesmal hätte, wenn er dem Fluch nachgeben würde. Das letzte Mal hatte er sich damit fast sein Leben zerstört.

Nach einem weiteren Schlagabtausch ging Itachi zwar knapp, aber dennoch als Sieger hervor. Er drehte sich um und flüchtete. Er musste schleunigst ein neues Versteck finden; denn im Todeswald würde Akira als erdtes nach ihm suchen lassen.

Er hatte die Akatsuki verraten und zu Orochimaru würde er im sein Leben nicht mehr freiwillig gehen. Nicht wenn es unbedingt sein musste. Er hatte zwar keine Angst vor ihm, aber er wusste, dass er ihn alleine nicht besiegen konnte.

Itachi merkte nicht wo er hin lief. Wie in Trance suchte er sich seinen Weg. Schließlich blieb vor einer Tür stehen und klopfte. Als er erkannte, an wessen Tür er gerade geklopft hatte, war es bereits zu spät. Sein kleiner Bruder öffnete ihm die Tür. Er hörte gerade noch wie sein Bruder ein erschrockenes "Was?" hervorstieß, bevor er unter Schmerzen ohnmächtig wurde und nach vorne kippte.
